

# RUNDBRIEF

## KREISENTWICKLUNG HASSBERGE

Ausgabe 21 / November 2024

### VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,  
sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie vielleicht schon unser Krapfenmobil anschauen können? Diese Idee stammt vom Regionalmanagement und will auf die Leerstandsproblematik hinweisen. Oder haben Sie die Veranstaltung „50 Jahre Naturpark Haßberge e.V.“ besucht? Hier waren wir von der Kreisentwicklung mit einem Infostand vertreten.

Das sind nur ein paar Beispiele, was in den vergangenen Monaten passiert ist.

Viele weitere Informationen und Neuigkeiten von Projekten und Ideen finden Sie in dieser Rundbrief-Ausgabe.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen unserer Lektüre.

Das Team der  
Kreisentwicklung

<b>INHALT</b>	
<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
<b>PERSONELLE ÄNDERUNGEN UND INFORMATION</b> .....	<b>2</b>
Klimaschutz .....	2
<b>REGIONALMANAGEMENT</b> .....	<b>2</b>
Krapfenbäcker-Infomobil.....	2
„Zuhause auf großer Tour“ .....	3
Plakataktion „Türöffner“ .....	3
4. Erklärfilm zum Regionalwerk .....	4
Regional gut unterwegs 2024 .....	4
<b>LEADER</b> .....	<b>5</b>
Verein und LAG Haßberge e.V. ....	5
LAG-Management .....	5
Mitgliederversammlung.....	5
Sitzungen des Steuerkreises .....	6
Projekte.....	6
Dorfmitte Bundorf.....	6
Ort der Begegnung .....	7
Kooperationsprojekt – TNC III .....	7
Unterstützung Bürgerengagement.....	8
Erlebnis-Kreuzweg Zeil a.Main .....	8
Transnationales LEADER-Kooperationsprojekt: Cisterscapes – Connecting Europe .....	8
Eröffnung Infozentrum Zisterzienserlandschaft .....	10
Keltenspielfeld im Marswald .....	10
<b>BILDUNG</b> .....	<b>11</b>
Jobentdecker und Job-Speeddating 2024.....	11
<b>KULTUR</b> .....	<b>11</b>
Kunstpreis .....	11
Kunststück .....	12
<b>WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG</b> .....	<b>13</b>
Starthilfe für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge .....	13
<b>FAIRTRADE</b> .....	<b>14</b>
Landkreis Haßberge ist Fairtrade-Landkreis .....	14
<b>KLIMAKONFERENZ</b> .....	<b>15</b>
2. Klimakonferenz .....	15
<b>WAS STEHT JETZT AN? TERMINE</b> .....	<b>16</b>

## PERSONELLE ÄNDERUNGEN UND INFORMATION

### Klimaschutz

Frau Nora Gnilke ist seit 01.10.2024 als Klimaschutzmanagerin angestellt und der Kreisentwicklung zugeordnet. Im Rahmen von erneuerbaren Energien-Projekten arbeitet sie eng mit der GUT Haßberge mbH zusammen. Nach beruflichen Stationen als Projektmanagerin bei einem Start-up und in den Verwaltungen von zwei Nationalen Naturlandschaften freut sie sich nun auf die Aufgaben im Klimaschutz für den Landkreis Haßberge.



Nora Gnilke

Am Herrenhof 1  
97437 Haßfurt  
Telefon (09521) 27-726  
Telefax (09521) 27-665  
[nora.gnilke@landratsamt-hassberge.de](mailto:nora.gnilke@landratsamt-hassberge.de)

## REGIONALMANAGEMENT

### Krapfenbäcker-Infomobil



Ende Juli wurde das „Krapfenbäcker-Infomobil“ offiziell eröffnet. Seitdem tourt die interaktive Ausstellung quer durch den Landkreis Haßberge. Das Krapfenbäcker-Infomobil informiert darüber, was Innenentwicklung bedeutet, warum Flächensparen wichtig ist, wofür eigentlich so viel Fläche verbraucht wird, welche Vorteile Flächensparen bietet und wie das Erfolgsrezept Innenentwicklung im Landkreis Haßberge aussieht. Zudem vermittelt die Ausstellung, welche Unterstützungsangebote und Ansprechpartner es in der Region gibt.

Die Wanderausstellung ist aber nicht nur informativ, sondern auch interaktiv. Das heißt, die Besucher können sich selbst als „Krapfenbäcker“ ausprobieren und versuchen, die richtigen Zutaten für das Erfolgsrezept Innenentwicklung auf die Waage zu bringen. Aber Vorsicht, nicht alle verfügbaren Zutaten führen zum Erfolg. Außerdem kann man live erleben, was Flächenverbrauch im Landkreis Haßberge und für jeden Einzelnen ganz persönlich bedeutet.

Die Ausstellung lädt dazu ein, selbst als „Krapfenbäcker“ aktiv zu werden und für die entscheidende „Marmeladenfüllung“ im Ort zu sorgen. Wo die Wanderausstellung als nächstes Station macht, wird [hier](#) bekanntgegeben.

## „Zuhause auf großer Tour“

Pünktlich zum Start der Herbstferien brachte das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge ein buntes, informatives, abwechslungsreiches und interaktives Landkreisbuch für Kinder heraus. Auf kleine und große Entdecker warten zahlreiche Abenteuer und spannende Rätsel. Auf 60 Seiten nehmen die beiden Hauptfiguren Leni und Jonas ihre Leserinnen und Leser mit auf eine große Tour durch ihre Heimat, den Landkreis Haßberge. Dabei machen sie in jeder der 26 Kommunen Station und lernen verschiedene Tiere und Bauwerke kennen, erfahren mehr über das Leben in früheren Zeiten sowie das Leben heute und erhalten Informationen zur heimischen Natur. Zu jeder Station gibt es eine Aufgabe, die entweder vor Ort oder digital gelöst werden kann. Wer mindestens zehn Lösungen



*Jonas und Leni erkunden den Landkreis Haßberge.*

herausgefunden hat, kann diese beim Landratsamt einreichen und erhält dafür ein Wildbienenhotel und bunte Blumenkugeln als Belohnung. Die Bücher wurden an alle Grundschul Kinder verteilt und sind zudem kostenfrei in einigen Büchereien, Touristinformationen und beim Landratsamt erhältlich. Leni, Jonas und das Regionalmanagement wünschen viel Spaß bei der großen Abenteuer tour durch den Landkreis Haßberge!

## Plakataktion „Türöffner“

Bereits seit vielen Jahren werden im Landkreis Haßberge Maßnahmen zur Innenentwicklung erfolgreich umgesetzt. Doch die Herausforderungen bleiben weiterhin groß. Laut Statistik ist bis zum Jahr 2042 für den Landkreis Haßberge mit einem Bevölkerungsrückgang um 2,3 Prozent auf 83.100 Personen zu rechnen. Zeitgleich wird der Anteil der über 65-Jährigen um 26,7 Prozent steigen.

Um über das vorhandene Wohnraumpotential aufzuklären und mögliche Handlungsperspektiven aufzuzeigen, entwickelte das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge gemeinsam mit den vier interkommunalen Allianzen eine neue Öffentlichkeitskampagne.

Unter dem Titel „Türöffner“ nimmt diese die Thematik der Baulücken in den Blick. Eine große vierwöchige Plakataktion im Herbst machte die Eigentümer ungenutzter Baugrundstücke sowie die gesamte Bevölkerung auf ihre Verantwortung und ihre Rolle als „Türöffner“ aufmerksam. Auf der Website des Regionalmanagements sind weiterführende Informationen zusammengestellt, um zu erläutern, wie die Schließung einer Baulücke der Schlüssel zum Glück sein kann und wie damit die Region belebt und zukunftsfähig gestaltet werden kann.



## 4. Erklärfilm zum Regionalwerk



Die vierteilige Erklärfilmreihe zur Energiewende im Landkreis Haßberge findet mit dem neuen Clip zum Regionalwerk ihren Abschluss. Erstmals zu sehen war der 4. Erklärfilm auf der Klimakonferenz des Landkreises 2024. Wer wissen möchte, was das Regionalwerk ist, welche Auswirkungen es auf die Energieerzeugung und den Strompreis hat und wie Bürger, Kommunen und Wirtschaft in der Region davon profitieren können, der sollte sich den zweiminütigen Film nicht entgehen lassen.

## Regional gut unterwegs 2024



2024 fanden unter dem Motto "Regional gut unterwegs" drei Verbraucher-Exkursionen im Landkreis Haßberge statt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Heimat kulinarisch zu entdecken und Produkte sowie Hersteller aus dem Landkreis Haßberge persönlich kennen zu lernen. Die drei Touren sorgten für ein besonderes Erlebnis der regionalen Geschmacksvielfalt – authentisch und unverfälscht! Verschiedene Direktvermarktungsbetriebe und Regionalläden gaben interessante Einblicke in die Produktionsstätten und Hofläden. Die Exkursionsteilnehmer nutzten die Chance, die Natur- und Kulturlandschaft des Landkreises von den Haßbergen über das Maintal bis in den Steigerwald neu zu erfahren und zu erleben. Mit diesem Angebot gelang es dem Regionalmanagement, bei den Teilnehmenden ein neues Bewusstsein für die Attraktivität der Kulturlandschaften und die regionale Produktvielfalt schaffen.

*Hutzeln vom Hutzelnhof Hümmer*

## LEADER

**Verein und LAG Haßberge e.V.**

Gruppenfoto der LEADER-Verantwortlichen in Unterfranken.

Vernetzung als Katalysator für eine erfolgreiche Regionalentwicklung, ist ein wichtiges Kernelement des LEADER-Ansatzes. So ist es auch für die unterfränkischen Lokalen Aktionsgruppen wichtig, sich miteinander zu vernetzen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt hat zusammen mit der LAG Main4Eck daher am 26.09.2024 zu einem unterfränkischen LEADER-Treffen nach Eschau (Landkreis Miltenberg), ins Eschauer Haus der Regionalentwicklung, geladen.

Wichtige Punkte, die besprochen wurden, waren Aktualisierungen in der Förderrichtlinie, bei Projektbeschreibungen und Projektaufufen, Sichtbarkeitsvorschriften und sonstige Anforderungen. Ein weiterer wichtiger Punkt war das Vergabemerkbblatt, das nun seit 10.10.2024 [hier](#) abgerufen werden kann. Daneben wurden auch Anliegen der LAGn diskutiert. Weiterhin ging es um den Austausch zu möglichen und gemeinsamen LEADER-Kooperationsprojekten.

Zum Abschluss des Tages wurde das LEADER-Projekt „Pedalwelt“ in Heimbuchenthal besichtigt. Hierbei handelt es sich um eine Ausstellung mit den kuriosesten und seltensten Fahrrädern deutschland-/ weltweit. Diese können auch auf dem angrenzenden Outdoorparcours ausprobiert werden.

Ein lohnenswertes Ausflugsziel für Alle, die in dieser Ecke unterwegs sind.

**LAG-Management**

Im Juni 2023 hat der Steuerkreis beschlossen, dass eine LEADER-Förderung für das Projekt „LAG-Management“ beantragt werden soll. Anfang September 2024 hat der Landkreis Haßberge als Projektträger hierfür den Zuwendungsbescheid erhalten. Die Förderung läuft vom 01.07.2023 bis 30.06.2028.

**Mitgliederversammlung**

Am 03.07.2024 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins LAG Haßberge e.V. statt. Wichtige beschlossene Neuerungen waren neben der Wahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer auch die Wahl

des Steuerkreises. Hierbei wurde die Zusammensetzung dieses Gremiums geändert. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://leader-hassberge.de/mitgliederversammlung-03-07-2024/>

## Sitzungen des Steuerkreises

### Sitzung vom 23.04.2024

Die dritte Steuerkreissitzung dieser Förderperiode fand am 23.04.2024 statt. Es wurden zwei Projekte eingereicht, die beide beschlossen wurden. Es handelt sich um die Projekte „TNC III- Kooperationsprojekt Cisterscapes und „Unterstützung Bürgerengagement“. Vorgestellt wurde darüber hinaus das Projekt „Erlebnis-Kreuzweg Zeil a.Main“.

### Sitzung vom 03.07.2024

Für die vierte Sitzung wurden wieder zwei Projekte zur Beschlussfassung eingereicht. Zum einen das Projekt „Keltenspielplatz im Marswald“ und „Erlebnis-Kreuzweg Zeil a.Main“. Beide Projekte wurden beschlossen. Weiterhin wurde der Finanzplan der Lokalen Entwicklungsstrategie angepasst. Hierfür war ebenfalls ein Beschluss des Gremiums nötig.

### Umlaufbeschluss vom 23.08.2024

Durch eine Änderung der aktuellen Kosten bei dem geplanten Projekt „Keltenspielplatz im Marswald“ war ein erneuter Beschluss des Steuerkreises notwendig. Dieser wurde im Umlaufverfahren durchgeführt.

## Projekte

### Dorfmitte Bundorf

Mit gemeinsamer Unterstützung von Städtebauförderung und LEADER-Förderung wurde es möglich, dass die alte Sporthalle in Bundorf zu einem Bürgerhaus mit ansprechendem Außenraum für Bürger und Vereine umgestaltet werden kann.

Im April dieses Jahres stellte die Gemeinde Bundorf den LEADER-Antrag beim Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt (Abk. AELF). Mit Hilfe der 60-prozentigen LEADER-Förderung werden die Inneneinrichtung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Vorplatzgestaltung unterstützt.

Nachdem sich seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus die Möglichkeit zur Bewilligung verzögerte, erhielt die Gemeinde im August nun den „Vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ vom AELF und kann mit der Umsetzung starten. Die Fertigstellung des Projektes ist für 2025 geplant.

## Ort der Begegnung

Für das Projekt „Ort der Begegnung“ in Rottenstein wurde vom Projektträger Gemeinde Aidhausen im April der Förderantrag beim AELF gestellt. Über LEADER sollen die Inneneinrichtung des neu entstehenden Dorfgemeinschaftshauses sowie die Ausstattung des Außenbereichs gefördert werden. Maßnahmen im Projekt sind der Einbau einer Küche, die Anschaffung von Möbeln, Garnituren für den Außenbereich sowie eine Ladestation für Fahrräder. Der Bau des Gebäudes selbst wird über das Amt für Ländliche Entwicklung in Unterfranken gefördert.

Bestandteile des LEADER-Projektes sind weiterhin eine Untersuchung des Burgstalls in Rottenstein sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

## Kooperationsprojekt – TNC III

Nachdem das europäische Kulturerbesiegel auf Dauer angelegt ist, war zur Bewerbung die Entwicklung eines 4-Jahres-Programms für die 17 Einzelstätten und das gesamte Netzwerk erforderlich.

Für die Umsetzung dieses 4-Jahres-Programmes haben sich die LAGn und Projektpartner entschlossen wieder ein transnationales LEADER-Kooperationsprojekt aufzusetzen.

Die Einzelmaßnahmen der EKS-Bewerbung gliedern sich in 6 durch das Siegel definierte Aktivitätsfelder:

- Sensibilisierung für die Europäische Bedeutung
- Bildungsmaßnahmen
- Förderung des mehrsprachigen Zugangs
- Teilnahme an Netzwerkaktivitäten
- Steigerung der Ausstrahlung und der Attraktivität
- künstlerische und kulturelle Aktivitäten

Besonders der Netzwerkausbau steht im Fokus, um so die teils bereits entwickelten Inhalte und Medien in die Breite wirksam zu machen und weiterzuentwickeln. Umsetzungszeitraum ist 2024-2027. In Bayern beteiligt an dem Projekt sind Klosterlandschaften der ehemaligen Klöster Ebrach, Langheim und Waldsassen. In Ebrach werden zur Sicherstellung der erfolgreichen Umsetzung der Maßnahmen zwei Projektstellen geschaffen.

Projektträger ist der Landkreis Bamberg. Beteiligt am Projekt sind 9 bayerische LAGn mit ihren Gebietskörperschaften, die sich finanziell beteiligen und LEADER-Fördermittel zur Verfügung stellen. Beteiligt sind auch Landkreis und LAG Haßberge. Eigene Teilprojekte in den Gebieten der teilnehmenden LAGn sind möglich (70 % Nettoförderung).

## Unterstützung Bürgerengagement

Ebenfalls im April wurde der Förderantrag für das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ gestellt. Als Projektträger fungiert hier die LAG Haßberge selbst, die die Finanzmittel für Kleinprojekte vergibt.

In der Förderperiode 2023-2027 stehen insgesamt 50.000 € LEADER-Mittel für Kleinprojekte zur Verfügung. Aufgestockt durch 6.000 € der LAG können Kleinprojekte somit mit insgesamt 56.000 € finanziell unterstützt werden. Nach Förderzusage, voraussichtlich im Frühjahr 2025, erfolgt der 1. Aufruf der LAG Haßberge zur Einreichung von Projektideen. Pro Projekt können bis zu 2.500 € vergeben werden, in besonderen Fällen bis zu 4.000 €.

## Erlebnis-Kreuzweg Zeil a.Main



Für das Projekt „Erlebnis-Kreuzweg Zeil a.Main“ wurde durch den Projektträger Stadt Zeil im September der LEADER-Förderantrag gestellt. Im Rahmen des Projekts sollen 15 Kreuzwegstationen saniert werden. Die Kreuzwegstationen 1 bis 11 aus dem Jahr 1880 stehen am Rand eines beschwerlichen Pilgerweges, im Wald zwischen der Innenstadt von Zeil, hinauf zum Käppele. Die Stationen wurden auf Initiative der Zeiler Bevölkerung aus weißem Zeiler Sandstein gefertigt. Die 12. Station, eine Kreuzigungsgruppe, wurde bereits 1864 neben der Bergkapelle errichtet. Die Stationen 13 bis 15 kamen nach dem Bau der heutigen Kirche dazu. Sie sind an der Frontfassade und Seite des Käppele aufgestellt. Neben der Sanierung der Kreuzwegstationen beinhaltet das Projekt die Instandsetzung des Weges, die Sanierung der Treppe und des Vorplatzes beim Käppele, die Dachsanierung von Ölberg- und Kreuzbergkapelle, das Aufstellen von Sitzgelegenheiten am Weg, die Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts und Öffentlichkeitsarbeit. Durch das Projekt soll das Erbe Zeils erhalten und gleichzeitig der Kreuzweg für alle, auch neue Zielgruppen, erlebbar werden.

## Transnationales LEADER-Kooperationsprojekt: Cisterscapes – Connecting Europe



Quelle: <https://cisterscapes.eu/kulturerbestaetten-uebersicht/>

Unter Federführung der LAG Region Bamberg e.V., und der Beteiligung von neun bayerischen und einer österreichischen LAG, wird das transnationale LEADER-Kooperationsprojekt – Cisterscapes auch in der LEADER-Förderphase 2023-2027 fortgesetzt.

Die LEADER-Kooperationsprojekte TNC I und TNC II dienen dazu, das gemeinsame kulturelle Erbe der Zisterzienser, verteilt über 17 Klosterlandschaften in sechs europäischen Ländern, aufzuarbeiten, darzustellen und zugänglich zu machen. Ziel des Ganzen war die Bewerbung um und letztendlich Auszeichnung mit dem europäischen Kulturerbesiegel (EKS).

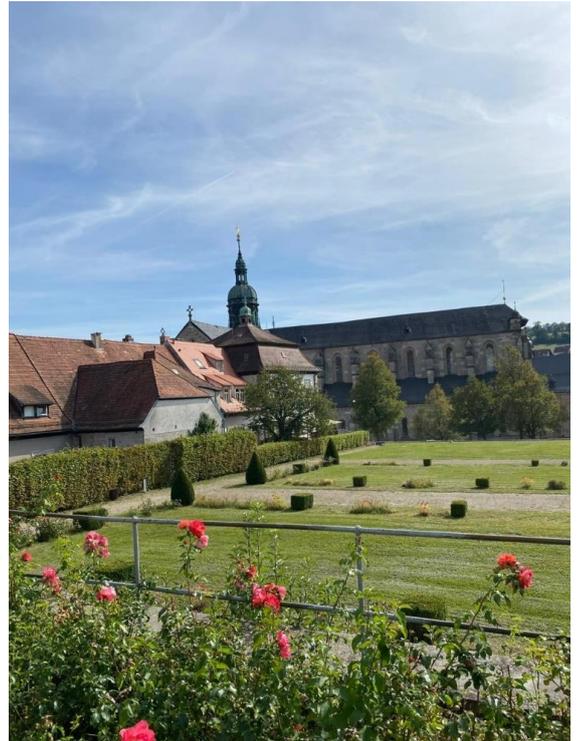
Genauere Infos zum Projekt und den Inhalten finden sich unter <https://cisterscapes.eu>



Am 17.04.2024 wurden die Arbeit und Bemühungen der beteiligten Partner mit der Auszeichnung „Europäisches Kulturerbe“ im belgischen Antwerpen belohnt. Die Europäische Kommission bestätigt mit der Auszeichnung die herausragende Rolle der Zisterzienser für die Europäische Integration.

## Eröffnung Infozentrum Zisterzienserlandschaft

Am 22.09.2024 wurde in Ebrach in der ehemaligen Orangerie des Oberen Abteigartens das Infozentrum Zisterzienserlandschaft eröffnet. Auch das nach EKS-Verleihung erforderliche Klosterstättenmanagement für Kloster Ebrach wird dort seinen Sitz haben.



## Keltenspielplatz im Marswald

Zum Projekt „Keltenspielplatz im Marswald“ wurde am 03.07.2024 ein Beschluss im Steuerkreis der LAG gefasst. Da sich die anfallenden Kosten anschließend nochmals erhöht haben, musste im Nachgang im Umlauf mit Rückmeldefrist 23.08.2024 die höhere Summe beschlossen werden.

Beteiligt am Projekt sind die Gemeinden Eltmann, Knetzgau, Rauhenebrach, Sand und Oberaurach. Letztere übernimmt die Projektträgerschaft. Geplant ist die Neugestaltung des bestehenden Spielplatzes im Marswald unter dem Motto Kelten. Bestandteile des Projekts sind Planung und Umsetzung des Spielplatzes sowie Öffentlichkeitsarbeit.

## BILDUNG

## Jobentdecker und Job-Speeddating 2024

Am Mittwoch, 23. Oktober 2024 und am Donnerstag, 24. Oktober 2024 herrschte reger Betrieb im Eberner Ortsteil Unterpreppach, denn das große Speeddating zur Berufsorientierung im Landkreis Haßberge fand in diesem Jahr in der Diskothek "Kaiser" statt. Erstmals weiteten Regionalmanagement und Bildungsregion die Veranstaltung auf zwei Tage aus, um noch mehr Schülerinnen und Schülern die Teilnahme zu ermöglichen. Knapp 400 Jugendliche aus 18 Schulklassen der Jahrgangsstufen 8-10 kamen zum Speeddating. In jeweils 8-minütigen Runden konnten die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Interessen vier Betriebe aus der Region kennenlernen. 50 Unternehmen verschiedenster Branchen waren in diesem Jahr mit dabei und stellten die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten vor, die es im Landkreis Haßberge gibt. Die Ausgabe vieler Matching-Karten lässt darauf schließen, dass wieder einige vielversprechende Kontakte zwischen Arbeitgebern und den zukünftigen Arbeitnehmern vermittelt werden konnten. Am Donnerstagnachmittag war der "Kaiser" dann für alle Interessierten geöffnet. Zahlreiche Jugendliche nutzten die Möglichkeit, im Rahmen der offenen Job- und Ausbildungsmesse sich mit den Arbeitgebern aus der Region auszutauschen und sich über die verschiedenen Berufs- und Ausbildungsangebote zu informieren.



2024 organisierte die Bildungsregion zudem wieder das Jobentdecker-Projekt und ermöglichte Jugendlichen dadurch neue Einblicke in verschiedene Berufsfelder mittels Mini-Praktika während der Sommerferien. „Beide Initiativen spielen eine entscheidende Rolle in der Fachkräftesicherung und Berufsorientierung in unserem Landkreis“, so Landrat Wilhelm Schneider.

## KULTUR

## Kunstpreis

Der Landkreis Haßberge setzt mit einem eigenen Kunstpreis einen wichtigen Akzent im Kulturleben der Region. Ziel ist die Begegnung und der Austausch der bildenden Kunst mit aktuellen Themen der Regionalentwicklung.

Eine Lebensregion wie der Landkreis Haßberge braucht zeitgenössische künstlerische Reflexionen zur Gegenwart sowie Modelle und Visionen für eine nachhaltige Entwicklung. Hier leisten Künstlerinnen und Künstler wichtige Beiträge in der Auseinandersetzung mit zentralen gegenwärtigen Problemen und ihren Lösungen, wie beispielsweise zum kulturellen und sozialen Miteinander, zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen, zur Wertschätzung der Natur, zur Wahrnehmung des Umweltbewusstseins, zur regionalen Identität und Baukultur oder zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Der Kunstpreis des Landkreises Haßberge wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 2.000,- € dotiert. Thematisch befasst sich der diesjährige Kunstpreis mit dem Thema „Antifragilität der Heimat“.



Neben dem Kunstpreis selbst werden noch zwei weitere Preise vergeben, die von kulturinteressierten Unternehmen gespendet bzw. gesponsert werden. Der Publikumspreis, gesponsert von der Firma BENKERTBÄNKE, Königsberg-Altershausen, ist mit 500,-€ ausgelobt. Der Sonderpreis, gesponsert von BAURCONSULT ARCHITEKTEN INGENIEURE, Haßfurt, ist ebenfalls mit 500,-€ ausgelobt.

Die Vernissage der nominierten Werke fand am 2. November 2024, im Schloss Oberschwappach statt. Die Ausstellung ist in der Zeit vom 3. bis 24. November, jeweils sonntags von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Am 10. und 24. November um 15 Uhr bietet Herr Dr. Liebel Führungen durch die Ausstellung an. Zudem wird am 17. November erstmals ein Künstlergespräch mit den ausstellenden Künstlern organisiert. Die Preisverleihung erfolgt am Sonntag, 24. November 2024, um 17.00 Uhr.

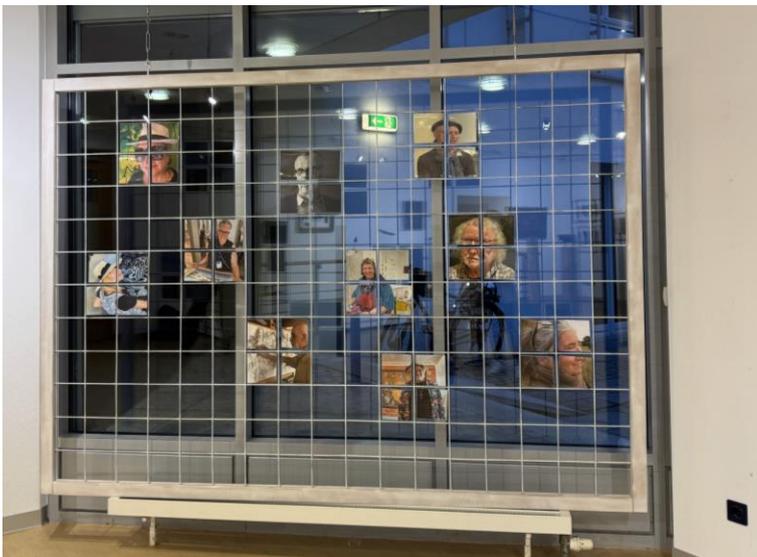
Zu den Führungen und der Preisverleihung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Können Sie nicht persönlich zur Ausstellung kommen? Dann werfen Sie doch einen Blick auf die digitale Ausstellung: <https://my.matterport.com/show/?m=QnETLxgcXFG>.

Weitere Informationen zum Kunstpreis und den Katalog zur Ausstellung finden Sie unter [www.kulturraum-hassberge.de/kunstpreis-2024/](http://www.kulturraum-hassberge.de/kunstpreis-2024/)

## Kunststück

Seit 2001 ist der Begriff KUNSTSTÜCK untrennbar mit dem hiesigen Kulturprogramm verknüpft. Jährlich gibt der Landkreis eine Broschüre unter dem Titel KUNSTSTÜCK heraus, in der die regionalen Kulturschaffenden ihre Ausstellungen, Ateliertage, Konzerte, Filmvorführungen und vieles mehr publizieren können.



Das KUNSTSTÜCK zeugt von der kulturellen Vielfalt im Landkreis Haßberge und bietet den Menschen hinter der Kunst und Kultur eine Plattform für ihr kreatives Schaffen. Wie jedes andere Programm auch, lebt das KUNSTSTÜCK von den Menschen, die sich aktiv beteiligen und eine Vielzahl an unterschiedlichen Angeboten bereitstellen. Nutzen Sie das Angebot des Landkreises, sei es als Künstler oder Besucher. Seit über 20 Jahren ist das KUNSTSTÜCK nun schon fester Bestandteil des Kulturjahres im Landkreis Haßberge. Das aktuelle Heft und viele weitere Neuigkeiten finden Sie unter [www.kulturraum-hassberge.de](http://www.kulturraum-hassberge.de).

Die Stelle der Kunst- und Kulturförderung des Landkreises erstellte für die Ausstellung eine besondere Portrait-Wand mit allen Künstlerinnen und Künstler, deren Werke zu sehen sind. Auf der Rückseite der Portraits sind persönliche Informationen zu den jeweiligen Künstlern zu finden.

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### Starthilfe für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge

Mit dem Jahresprogramm #machdeining bieten Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement auch 2024 ein kostenfreies Informations- und Beratungsangebot in Sachen Existenzgründung und Unternehmensnachfolge. In monatlichen Einzelberatungen erhalten angehende Gründerinnen und Gründer Antworten auf ihre individuellen Fragen zum Aufbau des eigenen Unternehmens. Zwei Informationsabende mit der IHK Würzburg-Schweinfurt und der HWK Unterfranken zum Gründen im Nebenerwerb und zu Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der Existenzgründung rundeten das Angebot ab.

Für Unternehmen in der Region, die auf der Suche nach einem Nachfolger sind, gab es ebenfalls Unterstützung in Form von Infoveranstaltungen mit den beiden Kammern. Nachdem die Gestaltung der Nachfolge im Familienbetrieb bereits im Sommer näher beleuchtet wurde, findet am 20.11.2024 um 15.30 Uhr eine weitere Informationsveranstaltung zur erfolgreichen Gestaltung der Unternehmensnachfolge statt. Im Landratsamt Haßberge können sich interessierte Betriebe Klarheit für ihre Nachfolgestrategie verschaffen.



## FAIRTRADE

## Landkreis Haßberge ist Fairtrade-Landkreis



Anfang April 2024 haben wir die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass der Landkreis alle erforderlichen Kriterien zum Fairtrade-Landkreis erfüllt. Im Rahmen der Veranstaltung „Faires Frühstück“ am 29. Mai 2024 in Eltmann hat der Fairtrade-Ehrenbotschafter, Herr Manfred Holz, die Auszeichnung zum Fairtrade-Landkreis an Landrat Wilhelm Schneider überreicht.

Der Titel „Fairtrade-Landkreis“ wird alle zwei Jahre auf Gültigkeit verschiedener Kriterien überprüft.

Foto: Günther Geiling

Erstmals hat sich der Landkreis Haßberge mit einer Aktion an der Fairen Woche beteiligt. Landrat Wilhelm Schneider eröffnete am 18.09.2024 im Foyer des Landratsamtes eine Ausstellung rund um das Thema Fairtrade. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich Tipps holen, wie sie den Fairtrade-Gedanken in den Alltag bringen oder wie sie sich für mehr Klimagerechtigkeit einsetzen können. Die Ausstellung konnte bis 25.09.2024 während den Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden.

## KLIMAKONFERENZ

### 2. Klimakonferenz

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr veranstaltete der Landkreis Haßberge 2024 erneut eine Klimakonferenz. Die Veranstaltung wurde federführend vom Regionalmanagement organisiert und fand am Freitag, 18. Oktober, in der Ganztagesstätte am Schulzentrum in Haßfurt statt. Die Klimakonferenz stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam nachhaltig: Regional profitieren“ und legte den Fokus damit auf zwei entscheidende Faktoren für die Erreichung des Ziels der bilanziellen Klimaneutralität bis 2030: Zusammenarbeit und Wertschöpfung für die Region.



Regionale Akteure aus dem Bereich Energie und Klimaschutz waren vor Ort und luden am Infomarkt zu Austausch und Diskussionen ein. Zudem waren zwei renommierte Fachexperten mit dabei: Der Unternehmer und langjährige Präsident des Club of Rome Deutschland Max Schön hielt einen Vortrag zum Thema „Wachstum? Ja, bitte! Aber dann Wachstum 3.0“, während Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner vom IFES Institut für Energiespeicher aus Regensburg seinen Fokus darauf richtete, wie erneuerbare Energien echte Wertschöpfung in der Region schaffen. Darüber hinaus ging Marco Siller, Geschäftsführer der GUT (Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer Technologieprojekte mbH) auf den aktuellen Stand der Energiewende im Landkreis Haßberge ein und stellte das Regionalwerk vor. Moderiert wurde die Klimakonferenz in diesem Jahr von Dr. Sabine Hafner, Vorständin der KlimaKom gemeinnützige eG, deren Tätigkeitsschwerpunkte unter anderem im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung sowie in der Nachhaltigkeits- und Resilienzforschung liegen. Im Anschluss an das offizielle Programm bestand noch Gelegenheit zum offenen Austausch mit den Beteiligten der Klimakonferenz.

## WAS STEHT JETZT AN? TERMINE

11.11.-22.11.2024	6. Aufruf Projektideen LEADER
19.11.2024	Gründungsberatungen #machdeinding
20.11.2024	Infoveranstaltung „Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten“
24.11.2024	Kunstpreis Verleihung
02.12.2024	Steuerkreis LAG
17.12.2024	Gründungsberatungen #machdeinding
07.03.-09.03.2025	Save the date: kulinea <i>Interessierte Direktvermarktungsbetriebe können sich noch <a href="#">hier</a> anmelden</i>

Sobald weitere Termine feststehen, werden sie u.a. hier veröffentlicht:

[www.leader-hassberge.de](http://www.leader-hassberge.de)  
[www.erlebnisraum-hassberge.de](http://www.erlebnisraum-hassberge.de)

### Impressum/ Kontakt

Kreisentwicklung Haßberge

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V. | Regionalmanagement |

Kultur und Bildung | Wirtschaftsförderung | Klimaschutz

Karin Gadamer, Veronika Jägler, Susanne Wolfrum-Horn, Sonja Gerstenkorn,

Jens Weinkauf, Michael Brehm, Nora Gnilke

Am Herrenhof 1

97437 Haßfurt

Tel.: 09521 27-650

Fax: 09521 27-665

E-Mail: [kreisentwicklung@hassberge.de](mailto:kreisentwicklung@hassberge.de)

Fotos: LRA Haßberge, sofern nicht anders bezeichnet.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement  
Bayern

LAG Haßberge  
NATUR, KULTUR & MEHR  
gemeinsam für die Zukunft der Region



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus